



23. September 2025

Ihr Ansprechpartner Frau Spirk
Telefon +49 8638 959-248
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail Johanna.spirk@waldkraiburg.de

Umbau des Knotenpunkts Pürtener Kreuzung: St 2091 und St 2352 im Süden wieder befahrbar

Seit Montag, 22. September, sind der Pürtener Berg sowie die Verbindungen in den Föhrenwinkel und nach Waldkraiburg Süd im Zuge des Ausbaus der Kreuzung der Staatsstraßen St 2091 und St 2352 wieder für den Verkehr freigegeben. Damit endet die Bauphase V – und mit ihr die Zeit der sogenannten „Pürtener Kreuzung“ in ihrer bisherigen Form.

Anstelle der früheren, unfallträchtigen Kreuzung regeln nun zwei Kreisverkehre sowie eine Brücke die Verkehrsströme höhenfrei und deutlich sicherer. Gleichzeitig wurde ein neues Geh- und Radwegenetz mit insgesamt fünf von sechs Querungsstellen in Betrieb genommen – darunter auch die neue Querung am Ortsausgang von Pürten, die vom Staatlichen Bauamt Rosenheim im Auftrag der Stadt Waldkraiburg umgesetzt wurde.

Bereits begonnen hat Bauphase VI, in der sich die Arbeiten in den nördlichen Bereich verlagern. Dort entstehen unter anderem der Kreisverkehr an der Teplitzer Straße sowie die Anschlüsse für den weiteren Brückenausbau. Während dieser Phase ist der Bereich um die Teplitzer Straße für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungen erfolgen über die St 2352, MÜ 25 und MÜ 13.

Erster Bürgermeister Robert Pötzsch informierte sich am Dienstag persönlich vor Ort über den aktuellen Stand der Arbeiten und zeigte sich zufrieden: „Mit dem Umbau der Pürtener Kreuzung schaffen wir mehr Sicherheit und eine moderne Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer.“

Die Gesamtmaßnahme befindet sich weiterhin im vorgesehenen Zeitplan und soll bis zum Jahresende winterfest gemacht werden bevor sie im Frühjahr fertiggestellt werden soll.

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmertegeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Innlands verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.